WORKSHOP „Personalbemessung in der Umsetzung des psychobiografischen Pflegemodells nach Prof. Erwin Böhm“

mit Raffael Käsch

Ich bin:

Raffael Käsch

aus Mülheim an der Ruhr, geboren 1970, Krankenpfleger, Studium der Pflegewissenschaft an der Paracelsus Medizinischen Universität Salzburg, jahrelange Erfahrung als Stationsleitung im Krankenhaus der Maximalversorgung, Referent für stationäre Altenhilfe im DiCV Münster, Projektleiter Projekt OPAL des DiCV Münster(Organisations- und Personalentwicklung in der stationären Altenhilfe), Schulungsreferent für Qualitätsprüfrichtlinien, Ergebnisindikatoren und Feedbackberichte. Seit 2022 Lehrer für das psychobiografische Pflegemodell nach Prof. Erwin Böhm.
Motto: „Nichts muss so bleiben, weil es schon immer so war!“

Was ich anbiete:
Die Umsetzung der Personalbemessung ist seit 1.Juli 2023 in Deutschland verpflichtend. Schlagworte wie Algorithmus 1.0 und Rothgang Studie sind in aller Munde und führen zu vielen Fragen bei den Führungskräften und Mitarbeitenden in den Einrichtungen der Altenhilfe.
In diesem Workshop wollen wir zunächst diskutieren, welche Veränderungen seit dem 1.Juli 2023 in den Einrichtungen einzugehalten haben. Welche Entscheidungen wurden getroffen? Welche Erfahrungen wurden mit Prüfinstanzen mit der Thematik Qualifikationsmix gemacht? Welche Diskussionen sind geführt worden, wenn es um Etablierung von Schwerpuntkpflegebereichen geht? Welche Inhalte, Ergebnisse und Lösungsansätze zeigt das Bundesmodellprojekt von Prof. Rothgang.
Im Anschluss wollen wir gemeinsam erarbeiten, welche Herausforderungen und welche Möglichkeiten durch die Personalbemessung bezogen auf die Umsetzung des psychobiografischen Pflegemodells nach Prof. Erwin Böhm entstanden sind. Wie können wir Aspekte wie Qualifikationsmix, Fachkraftquote und Pflegequalität in der Arbeit mit Menschen mit besonderem Verhalten umgesetzt werden. Was für Veränderungen oder Anpassungen von Arbeitsprozessen sind erforderlich und möglich?`
Ziel des Workshops soll sein, dass Sie als Teilnehmer eine Idee von Pflege für Ihren „Böhm-Bereich“ entwickeln, welche i.S. der Umsetzung von PeBem für alle Beteiligten Sinn macht und vor allem anderen an dem Wohl und der Versorgung unserer Bewohner*innen ausgerichtet ist.